

## Interdisziplinäre Graduiertentagung: „Kategorien zwischen Denkform, Analysewerkzeug und historischem Diskurs“

Graz: 27.-28. Mai 2011

Karl-Franzens-Universität, Universitätszentrum Wall, Mehrzwecksaal, Merangasse 70/EG,  
8010 Graz

Eine kritische Diskussion der verschiedenen Definitions- und Anwendungsmöglichkeiten von Kategorien in den unterschiedlichen Disziplinen der Geisteswissenschaften steht bisher aus. Ausgehend von einer vorläufigen Differenzierung zwischen den Entstehungsbedingungen und Geltungsansprüchen von metaphysischen, analytischen oder kulturhistorischen Kategorien, die sich oft unvermittelt gegenüber stehen, ist es das Ziel dieser Tagung, gerade die Verschränktheit und wechselseitige Abhängigkeit dieser Dimensionen zu untersuchen. So sind Kategorisierungen nicht nur methodische Werkzeuge zur wissenschaftlichen Einordnung und Unterscheidung von beobachteten Phänomenen oder Untersuchungsgegenstand der Begriffs- und Ideengeschichte, sondern berühren immer auch die Frage nach den Grundbedingungen des menschlichen Denkens und den allgemeinen Aufbauprinzipien von Welt.

Keynotes:

Prof. Dr. Ralf Konersmann (Christian-Albrechts-Universität zu Kiel) Prof. Dr. Oliver Jahraus (Ludwig-Maximilians-Universität München)

Alle InteressentInnen sind herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

### PROGRAMM

FREITAG, 27. Mai 2011

09:00 Begrüßung: Prof. Dr. Susanne Knaller, Prof. Dr. Bernhard Hurch (Leitung des Doktoratsprogramms „Kategorien und Typologien in den Kulturwissenschaften“)

Eröffnung: Prof. Dr. Dr. Gernot Kocher (Dekan der Geisteswissenschaftlichen Fakultät)

Einführung: Elisabeth Fritz, Rita Rieger (Graz)

09:30 ERÖFFNUNGSVORTRAG

Prof. Dr. Ralf Konersmann (Kiel): Metaphern für Kultur

10:30 Christian Driesen (Berlin): Das Kategorische an Kategorien

11:00 Kaffeepause

11:30 Jan Urbich (Jena): „Unreduzierbare Vielheit.“ Die Kategorienlehre Walter Benjamins in der „Erkenntniskritischen Vorrede“

- Analyse und Potentiale

12:00 Stefan Köchel (Graz): Fungierende Intentionalität

Moderation: Nils Kasper (Graz)

12:30 Mittagspause

14:30 Andrei Pop (Basel): Das Einleuchtende am Bild: Zur Bildtheorie Wittgensteins

15:00 Ulrich Richtmeyer (Weimar): Paradoxe Paradigmen - Wittgensteins bildtheoretische Überlegungen zur Konstitution und Wirkung von Vorbildern

15:30 Elisabeth Prinz (Berlin/Wien): Mise en forme ? Die Denkfigur als Kategorie der Formgebung

Moderation: Stefan Köchel (Graz)

16:00 Kaffeepause

16:30 Stefan Hartmann (Mainz): Der linguistische Kategorienbegriff und seine Relevanz bei der empirischen Erforschung des Wortbildungswandels

17:00 Constanze Zürn (Köln): „Eichhörnentannen sind von Eichhörnchen bevölkerte Bäume“: Kategorisierungen im Zusammenhang mit der Bedeutungskonstituierung nominaler Kompositastrukturen

17:30 Sepideh Abdolkarimi (Teheran): Typological Study of the Semantic Function of Tense and Mood in Language: a Cognitive Approach

Moderation: Janja Laufer (Graz)

SAMSTAG, 28. Mai 2011

09:00 ERÖFFNUNGSVORTRAG

Prof. Dr. Oliver Jahraus (München): Die Kategorie der Gegenwart. Zu einem exemplarischen Problemfall von Genese und Geltung von Kategorien im interdisziplinären Zusammenspiel

10:00 Christian Kirchmeier (München): Typologie und Geschichte

10:30 Johannes Kassar (Konstanz): Tanzende Frösche und Zitterkurven.

Einige Überlegungen zum Apriori von Operationsketten

Moderation: Stella Lange (Graz)

11:00 Kaffeepause

11:30 Martina Allen (Konstanz): Generische Welten - Literarische Gattungen als Kategorien des Wissens und metaphorisierte Weltanschauungen

12:00 Natalie Moser (Basel): Narrative Inszenierung der Kategorie „Erzählung“

12:30 Michael Fuchs (Graz): Die chaotische Evolution des Horrorfilmgenres unter Berücksichtigung des Metareferential Turn;

oder: Evolution, Chaos, Turn(s) ? der Nutzen natur- und formalwissenschaftlicher Modelle im kulturwissenschaftlichen Diskurs

Moderation: Rita Rieger (Graz)

13:00 Mittagspause

14:30 Albert Coers (Karlsruhe): Ausstellungskatalog und Künstlerbuch - obsoleete Kategorien?

15:00 Katharina Eck (Bremen): Papiers Peints und ihre Wandgeschichten:

Kategorisierungs- und Diskursivierungsstrategien für französische Bildtapeten

15:30 Kaffeepause

16:00 Elisabeth Fritz (Graz): Rolle, Rahmen und Gemeinschaft: Zum Wechselspiel von sozialen und ästhetischen Kategorien in zeitgenössischer Partizipationskunst

16:30 Claudia Steinhardt-Hirsch (Graz): Raum als ästhetische Kategorie. Die Kunstgeschichte und der Spatial Turn

Moderation: Melanie Glantschnig (Graz)

17:00 Abschlussdiskussion

Die Tagung ist eine Veranstaltung des Doktoratsprogramms „Kategorien und Typologien in den Kulturwissenschaften“ der Karl-Franzens-Universität Graz.

[doktoratsprogramm-kultwiss@uni-graz.at](mailto:doktoratsprogramm-kultwiss@uni-graz.at)

[http://www.uni-graz.at/gewi/gewi\\_dp/gewi\\_dkkultwiss-veranstaltungen.htm](http://www.uni-graz.at/gewi/gewi_dp/gewi_dkkultwiss-veranstaltungen.htm)